

# Sonne, Wind & Co. als Anlagemöglichkeit für Bürger

Thomas Pfister, Verbraucherzentrale NRW

Faktencheck Windenergie in Hessen  
Große Räder, kleine Erträge?

Gießen, 21.07.2015

verbraucherzentrale  
Nordrhein-Westfalen

Gefördert durch



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



2020 EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

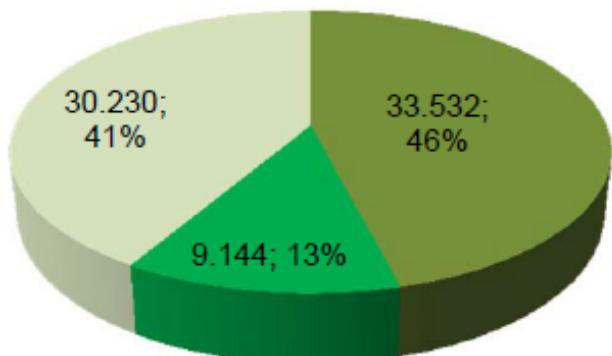
# Agenda

- Aktueller Stand und Entwicklungen im Bereich Bürgerenergieanlagen
- Beteiligungsformen und Chancen & Risiken für Bürger

# Bürgerenergie in Deutschland

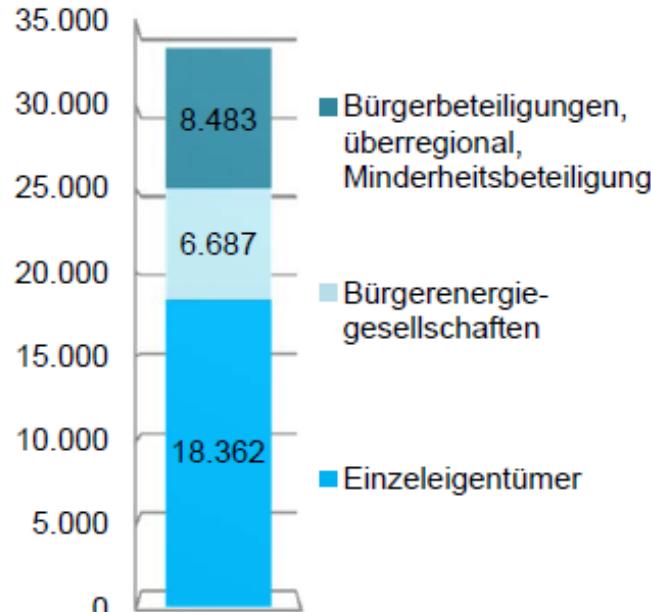
**Installierte Leistung aus erneuerbaren Energien nach Eigentümergruppen in Deutschland 2012 in MW  
(gesamt 72.907 MW\*)**

- Bürgerenergie im weiteren Sinne
- Energieversorger
- Institutionelle und strategische Investoren



\* ohne Offshore Wind, Geothermie, biogener Anteil des Abfalls

**Aufspaltung Bürgerenergie im weiteren Sinne**



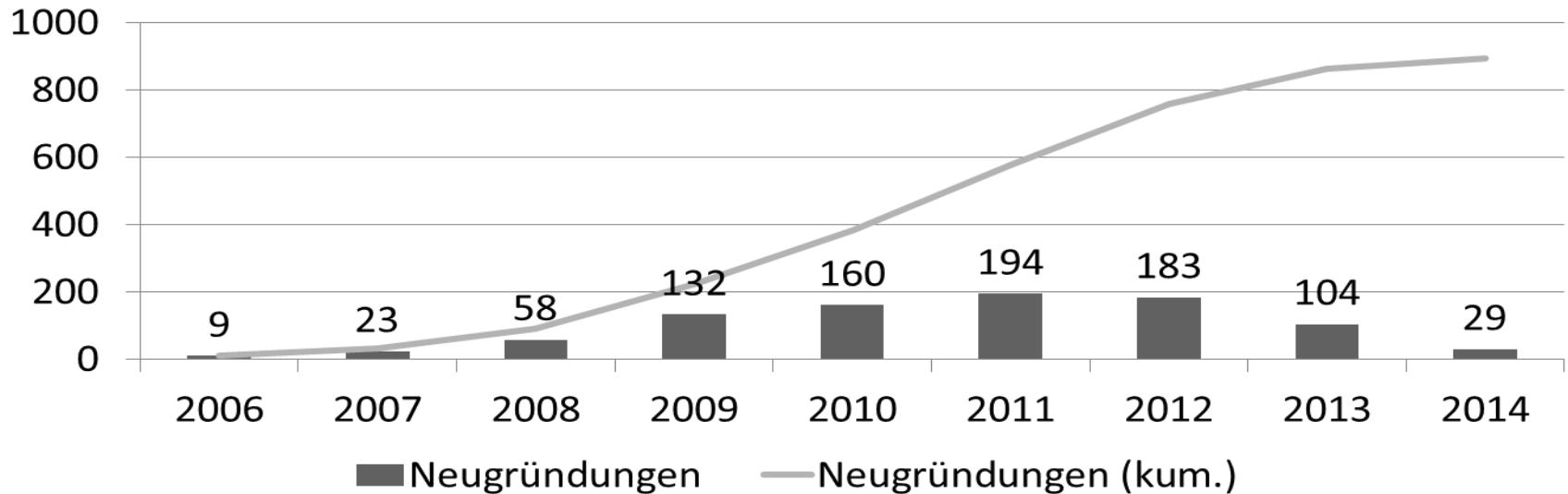
## Installierte Leistung aus erneuerbaren Energien nach Eigentümtergruppen

Quelle: trend:research GmbH / Leuphana Universität Lüneburg, Marktrealität von Bürgerenergie und mögliche Auswirkungen von regulatorischen Eingriffen, April 2014

# Beteiligungsmöglichkeiten

- **Bürger werden Eigentümer**  
z. B. Erwerb von Genossenschaftsanteilen oder Kommanditistenanteile einer GmbH & Co. KG, Aktien, Gesellschafter einer GbR etc.
- **Bürger als Fremdkapitalgeber**  
z.B. Erwerb von Inhaberschuldverschreibung, Genussrecht, Nachrangdarlehen, Partiarisches Darlehen etc.
- **Indirekte Beteiligungen**  
z. B. Zins- und Sparanlagen, Investmentfonds etc.

# Energiegenossenschaften



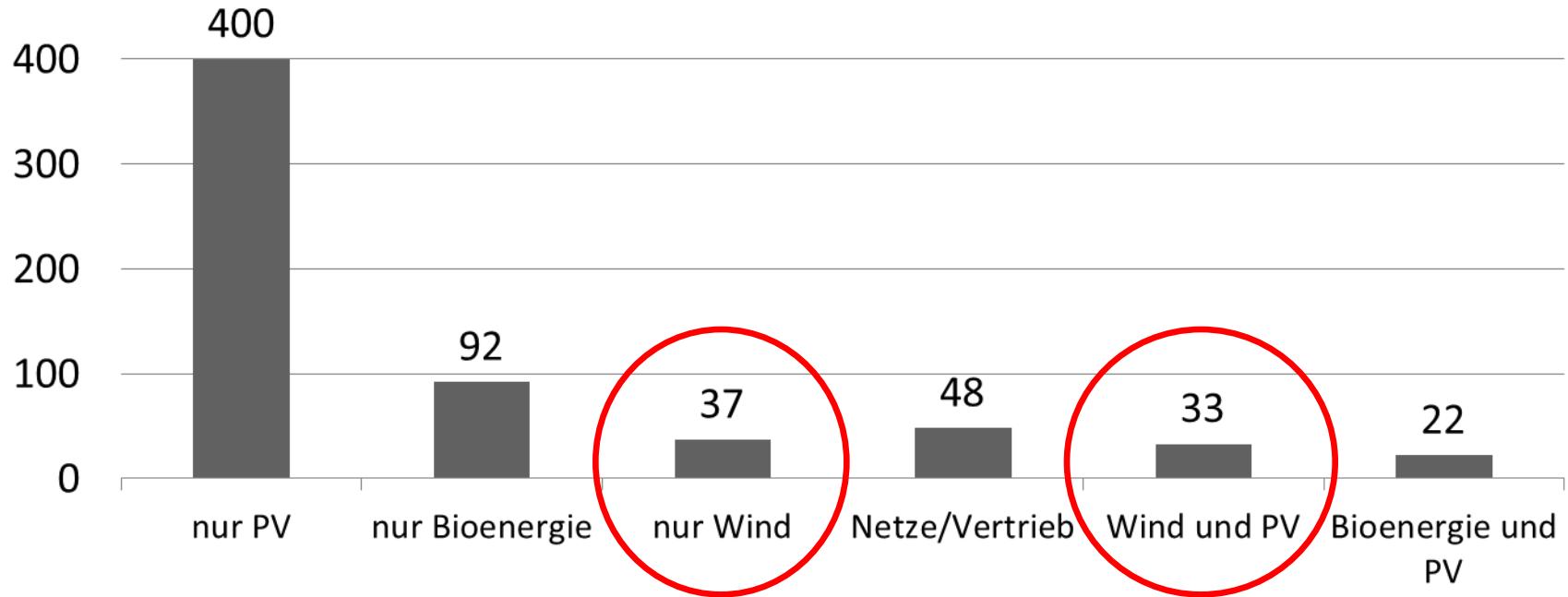
## Neugründungen von Energiegenossenschaften

Quelle: Leuphana Universität Lüneburg: *Zum Stand von Energiegenossenschaften in Deutschland – Aktualisierter Überblick über Zahlen und Entwicklungen zum 31.12.2014*, Januar 2015

- Bundesweit ca. 950 Energiegenossenschaften
- Investiertes Kapital: ca. 1,67 Mrd. € (Vgl. DRGV-Jahresumfrage unter

Energiegenossenschaften, <https://www.dgrp.de/de/news/news-2015.07.16-1.html>

# Energiegenossenschaften



Anzahl der Energiegenossenschaften mit Bürgerbeteiligung nach Stromerzeugungsquellen aus erneuerbaren Energien.

Quelle: Degenhart, H. / Holstenka, L. / Müller, J.: *Datenbank Energiegenossenschaften*, März 2014

# Aktuelle Entwicklungen

- Rückläufige Anzahl von Neugründungen, insbesondere bei der Stromerzeugung (Investitionsstau von 290 Mio. Euro, vgl. DRGV-Jahresumfrage unter Energiegenossenschaften, <https://www.dgrv.de/de/news/news-2015.07.16-1.html>)
- Bürgerengagement im Bereich Wind vergleichsweise gering, zukünftig womöglich stärkere Bedeutung (Vgl. DRGV-Jahresumfrage unter Energiegenossenschaften, <https://www.dgrv.de/de/news/news-2015.07.16-1.html>)
- Zusammenschluss bestehender Genossenschaften
- Wachsende Geschäftsmodelle, z. B. Energieeffizienz oder Nahwärme (Vgl. [www.vz-nrw.de/nahwärme-chancen-risiken](http://www.vz-nrw.de/nahwärme-chancen-risiken))
- Neue Finanzierungsmodelle, z. B. Green Bonds, Crowdinvesting

# Bürgerenergie – Chancen

- **Für den Einzelnen**

Teilhabe an der Energiewende unabhängig vom Eigentum an Grundstücken und Gebäuden

Für Jedermann: Beteiligungen ab 500,- €

- **Für die Gesellschaft**

Nutzung vor Ort verfügbarer Ressourcen und lokale Wertschöpfung

Beitrag zum Klimaschutz und Energiewende

Bsp.: Bis 2030 sind Investitionen von 280-310 Mrd. Euro in Erneuerbare Energien und Netzinfrastruktur notwendig (Quelle: Weltenergierat Deutschland: *Energie für Deutschland 2015 Fakten, Perspektiven und Position im globalen Kontext*)

Förderung der Akzeptanz

# Bürgerenergie – Risiken

Bürgerbeteiligungen an Energieprojekten sind nicht risikolos, insbesondere ist zu beachten:

- Meist unternehmerische Beteiligungen, Totalverlustrisiko
- Fehlende Streuung
- Ggf. Nachschusspflichten oder Rangrücktrittsvereinbarung (häufig bei Crowdinvesting)
- Lange Laufzeiten und geringe Flexibilität
- Renditen sind keine Garantien, z. B. Unsicherheiten bei Windprognosen (Vgl. Sonne Wind & Wärme 16/2011,: *Der Wind spielt nicht mit* / Bundesverband Windenergie: *Mit einer grünen Anlage schwarze Zahlen schreiben*, 2004)

# Risikolose Form

**Der „*Klimasparbrief*“, „*Solarsparbrief*“, „*Windsparbrief*“, usw.**

- Meist Sparbrief mit festem Zins und fester Laufzeit
- Angebot regionaler Volksbanken und Sparkassen
- Sicher: Sparbriefe fallen unter die Einlagensicherung
- Aber: Keine Mitbestimmungsmöglichkeit und Risiko des realen Kapitalverlustes

Übersicht: [www.vz-nrw.de/klimafreundliche-sparanlagen](http://www.vz-nrw.de/klimafreundliche-sparanlagen)

# Fazit

- Bürgerenergieprojekte maßgeblicher Treiber der Energiewende
- Energiegenossenschaft die dominierende Form
- Bürgerenergieprojekte ständig im Wandel
- Chancen und Risiken für Bürger unterschiedlich und abhängig der Beteiligungsform

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Thomas Pfister  
Referent für nachhaltige Geldanlagen

Tel.: 0211 3809 167  
E-Mail: [five@vz-nrw.de](mailto:five@vz-nrw.de)

**verbraucherzentrale**  
*Nordrhein-Westfalen*

Gefördert durch



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**2020** EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung